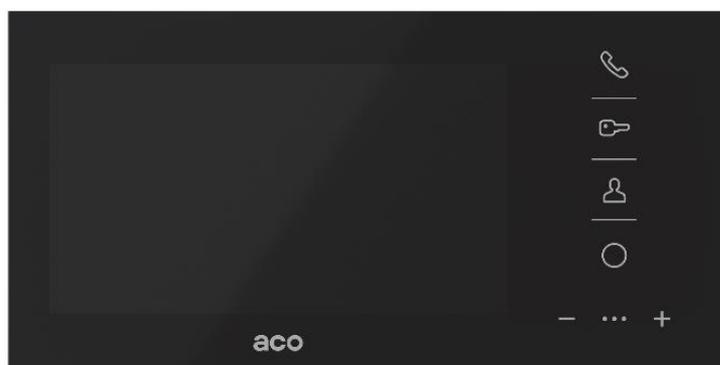
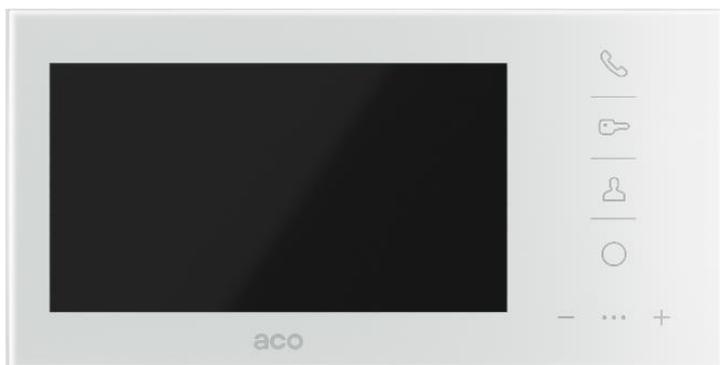


BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG FÜR DEN DIGITALEN VIDEOMONITOR INS-MP7

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Der digitale Videomonitor INS-MP7 wurde für den Einsatz mit Familio PV- und INSPIRO-Panels in Mehrfamilienhäusern entwickelt, in denen neben dem Audiosignal auch ein Videosignal übertragen werden muss.

Der Videomonitor verfügt über ein modernes Design und seine vollständig flache Vorderseite ist aus Glas gefertigt. Das verwendete Freisprechsystem macht den Hörer zum Führen eines Gesprächs überflüssig. Auf der Vorderseite des Panels befindet sich ein berührungsempfindliches Tastenfeld mit hintergrundbeleuchteten Symbolen zur Bedienung des Monitors.

Der INS-MP7-Monitor ermöglicht den Betrieb von mehr als einem Empfänger an derselben Adresse. Weitere Funktionen sind: Betrieb einer externen Klingel, Lautstärkeregelung für Klingeln und Gespräche, Videokontrolle, Steuerung externer Geräte, Unterstützung der vollständigen Privatsphäre bei Gesprächen sowie Bildvorschau und Türöffnung ohne die Notwendigkeit einer Gesprächsführung.

BEDIENUNG



Sobald ein Anruf vom Panel erfolgt, schaltet der Monitor das Display ein, sodass eine Vorschau der Kamera des Panels zu sehen ist, er gibt einen Klingelton vom Panel wieder und lässt nacheinander das **Hörer-, Schlüssel- und Monitorsymbol** aufleuchten. Um den Anruf entgegenzunehmen, berühren Sie das **Hörersymbol**. Wenn der Anruf entgegengenommen wird, wird eine Sprachverbindung zum Panel hergestellt und die **Hörer-, Schlüssel- und Monitorsymbole** leuchten auf. Außerdem leuchten die LEDs der Lautstärkeleiste auf und die Anruflautstärkeregelung wird durch Berühren der Symbole **+** und **-** aktiviert. Die vollständige Stummschaltung der Gesprächslautstärke (Lautstärkebalken ausgeblendet) schaltet auch das Monitormikrofon aus (Stummschaltung). Das Gespräch wird beendet, wenn das **Hörersymbol** berührt wird.

Der Monitor verfügt über eine Funktion zur Anzeige eines entgangenen Anrufs auf dem Panel. Wenn ein Anruf vom Panel nicht entgegengenommen wird, blinkt das **Monitorsymbol** im Standby-Modus. Um die Anzeige entgangener Anrufe zu löschen, berühren Sie das **Monitorsymbol**.

Die Aktivierung des elektrischen Türöffners ist sowohl im Standby-Modus (je nach Konfiguration des Panels) als auch im Gesprächsmodus möglich. Um den elektrischen Türöffner zu aktivieren, berühren Sie einfach das **Schlüsselsymbol**. Jede Aktivierung des elektrischen Türöffners wird durch ein akustisches Signal („Piepton“) signalisiert. Es ist nicht möglich, den elektrischen Türöffner zu aktivieren, wenn die Leitung besetzt ist (andere Teilnehmer führen ein Gespräch). Die Aktivierung des Zusatzausgangs (I/O-Modul) ist während eines laufenden Gesprächs durch Berühren des **F2-Symbols** möglich (um die Steuerung des Zusatzausgangs „ohne Gespräch“ zu aktivieren, konfigurieren Sie das Panel).

Das Einschalten der Vorschau ist jederzeit möglich, sofern die Leitung frei ist (keine anderen Teilnehmer führen ein Gespräch). Tippen Sie dazu auf das **Monitorsymbol**. Es ist auch möglich, die Bildvorschau dauerhaft einzuschalten, indem Sie das **Monitorsymbol** mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Das Einschalten der Funktion wird durch fünf schnelle akustische Signale („Pieptöne“) und das Aufleuchten des **Monitorsymbols** bestätigt. Die Vorschau bleibt so lange eingeschaltet, bis sie ausgeschaltet wird – durch Berühren des **Monitorsymbols** für mindestens 5 s oder bis ein beliebiger Monitor über das Panel angerufen wird. Das Einschalten einer Vorschau ist auf 60 Minuten begrenzt. Nach dieser Zeit schaltet sich die Vorschau automatisch ab. Solange die zweite Kamera aktiv ist, wird durch Berühren des **F2-Symbols** während der Vorschau das Bild zwischen der Hauptkamera vom Panel und einer zusätzlichen Kamera umgeschaltet. Im Sprechmodus erfolgt der Bildwechsel über das **Monitorsymbol**.

Ein Monitor, der in einem System mit anderen Monitoren arbeitet, zeigt das Auftreten einer besetzten Leitung an. Dies wird durch das Blinken der mittleren LED der Lautstärkeleiste angezeigt. Eine besetzte Leitung liegt vor, wenn ein Gespräch von einem Panel zu einem anderen Monitor geführt wird. Wenn die Leitung besetzt ist, ist es nicht möglich, die Vorschau einzuschalten und den elektrischen Türöffner zu aktivieren. Beim Versuch, eine gesperrte Funktion auszuführen, gibt der Monitor drei akustische Signale („Pieptöne“) von sich und führt den Befehl nicht aus.

Der Monitor unterstützt automatisches Öffnen. Diese Funktion ermöglicht die automatische Aktivierung des elektrischen Türöffners, wenn der Monitor angerufen wird. Diese kann z. B. während der Bürozeiten aktiviert werden – somit veranlasst jeder Anruf des Monitors mit aktivierter automatischer Öffnungsoption das Auslösen des elektrischen Türöffners. Die automatische Öffnung wird aktiviert, indem Sie das **Tastensymbol** mindestens 5 s lang gedrückt halten. Das Einschalten der Funktion wird durch vier schnelle akustische Signale („Pieptöne“) und das Aufleuchten des **Schlüsselsymbols** bestätigt. Die Deaktivierung der automatischen Öffnung erfolgt analog – durch Berühren des **Schlüsselsymbols** für mindestens 5 s. Wenn ein Monitor mit aktivierter Funktion der automatischen Öffnung angerufen wird, ertönt ein einzelner Klingelton, um die Aktivierung des elektrischen Türöffners zu signalisieren. Bei aktivierter Funktion der automatischen Öffnung sind alle Überwachungsfunktionen (mit Ausnahme der Beantwortung von Anrufen über das Panel) weiterhin verfügbar. Bei mehreren Monitoren, die an derselben Adresse betrieben werden, sollte die automatische Öffnung nur bei einem der Monitore aktiviert werden.

Der Monitor verfügt über eine Klingelfunktion. Im Standby-Modus ertönt beim Auslösen der Klingel auf dem Monitor zweimal der Klingelton und das Bild der zweiten Kamera (falls aktiv) wird eingeschaltet. Im Sprechmodus ertönt der Klingelton nur einmal und unterbricht das Gespräch nicht und schaltet die Kamera nicht automatisch um.

ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN

Über den Monitor können Sie die Klingellautstärke sowie die Helligkeit und Sättigung des Bildes einstellen. Die Klingellautstärke kann im Standby-Modus durch Berühren des Lautstärkeregelungssymbols + oder - eingestellt werden. Der Monitor gibt dann einen Klingelton in der gewählten Lautstärke wieder und erwartet die Änderung der Lautstärke über die Symbole + und -. Da das eigentliche Klingelsignal vom Panel erzeugt wird, kann der Klingelton selbst unterschiedlich sein. Wenn die Parameter 5 s lang nicht geändert werden, speichert der Monitor die eingestellten Parameter.

Die Regulierung der Bildparameter (Helligkeit, Farbsättigung) ist nur möglich, wenn die Monitorvorschau im Standby-Modus eingeschaltet ist (**Monitorsymbol**). Durch Berühren der Symbole + oder - schaltet sich das Helligkeitsbalken auf dem Display ein. Die Helligkeit kann mit den Symbolen + und - geändert werden. Wenn das **Monitorsymbol** berührt wird, wechselt das Display in den Modus zur Einstellung der Farbsättigung. Eine weitere Berührung des **Monitorsymbols** deaktiviert den Einstellmodus.

Sobald die zweite Kamera an den Monitor angeschlossen ist, muss ihr Eingang aktiviert werden, indem das Symbol **F2** mindestens 5 s lang gedrückt wird, während die Vorschau eingeschaltet ist. Ebenso möglich ist die Deaktivierung des Eingangs.

PARAMETER

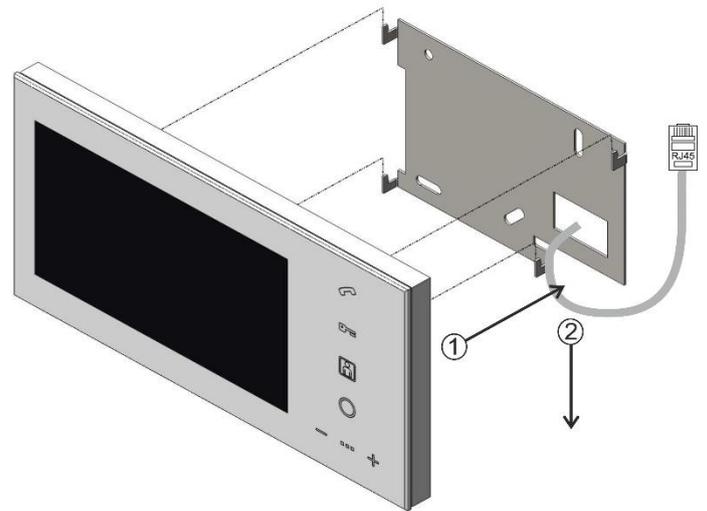
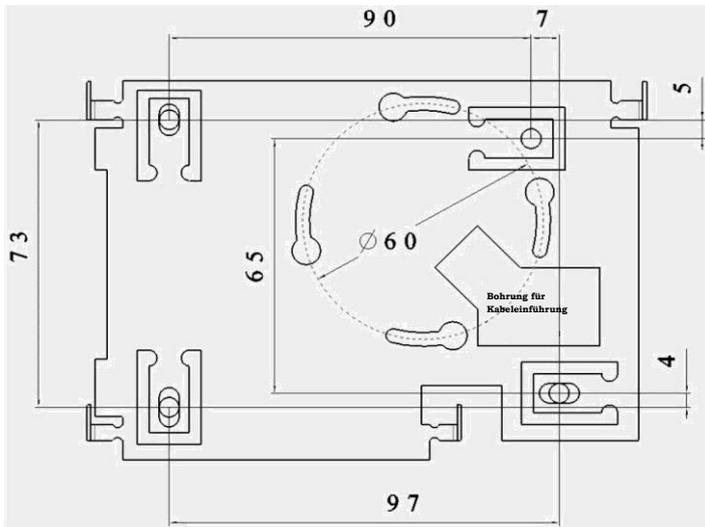
- | | |
|---|-------------------------------------|
| • Versorgungsspannung | 15VDC ±5% |
| • Stromverbrauch im Standby-Modus | ~150mW |
| • Maximale Stromaufnahme | 460 mA |
| • Diagonale des LCD-Displays | 7" (640 x 480) |
| • Steckertyp | RJ45-Buchse / ARK-Schraubverbinder |
| • Systemtopologie | Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5e |
| • Frontmaterial | Glas |
| • Abmessungen der Montageplatte | 14 cm x 9,2 cm |
| • Abmessungen der Monitorfront | 24 cm x 12 cm |
| • Widerstand des Eingangs zum Auslösen der Klingel (RING) | ≤ 20 Ω, Eingangstyp: Schließer (NO) |

Hinweis! Wenn die Glasfront des Videomonitors beschädigt ist, kann die weitere Benutzung des Monitors zu Verletzungen und Schnittwunden am Körper führen!

MONTAGE UND ANSCHLUSS DES SYSTEMS

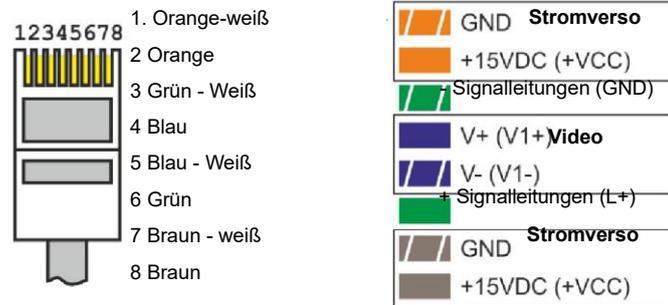
Montage des Monitors.

Die Montage sollte mit der Aufputz-Montageplatte beginnen. Sie verfügt über drei Langlöcher und ein einzelnes Loch, von dem aus die Montage begonnen wird. Die Form der verbleibenden Löcher erleichtert die Nivellierung der bereits eingebetteten Platte. Auf der linken Seite des Monitors (mit Blick auf das Display) befindet sich ein Mikrofon. Die Montage sollte derart erfolgen, dass dieses nicht verdeckt wird.



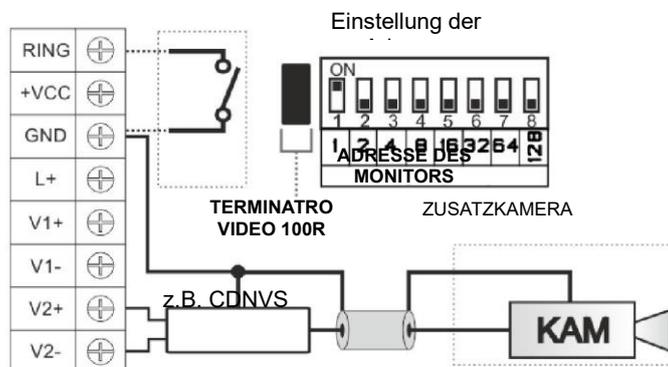
Die Programmierung der Monitoradresse erfolgt an den Schaltern auf der Rückseite des Monitors, sodass die Summe der Ziffern beim Einschalten der Schalter der geplanten Adresse entspricht. Lassen Sie den eingesetzte Steckbrücke in jedem Video-Terminator an jedem Monitor stecken. Seine Abschaltung ist nur in den im Schemakatalog beschriebenen Ausnahmefällen erforderlich.

Anschließen des Monitors.



Die Anschlüsse des Monitors können austauschbar über RJ45-Buchsen oder Schraubanschlüsse erfolgen. Wenn ein RJ45-Steckverbinder verwendet wird, muss das Twisted-Pair-Kabel gemäß der Zeichnung gecrimpt werden. Alle Steckverbinder müssen gemäß der Norm **T568B** gleichmäßig gecrimpt sein. **Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Stromversorgung, dass alle Verbindungen gemäß dem Schema hergestellt sind, die RJ45-Stecker richtig gecrimpt sind und keine Kurzschlüsse zwischen den Drähten bestehen.** Der Anschluss muss **bei ausgeschalteter Spannungsversorgung erfolgen.**

EXTERNE KLINGEL



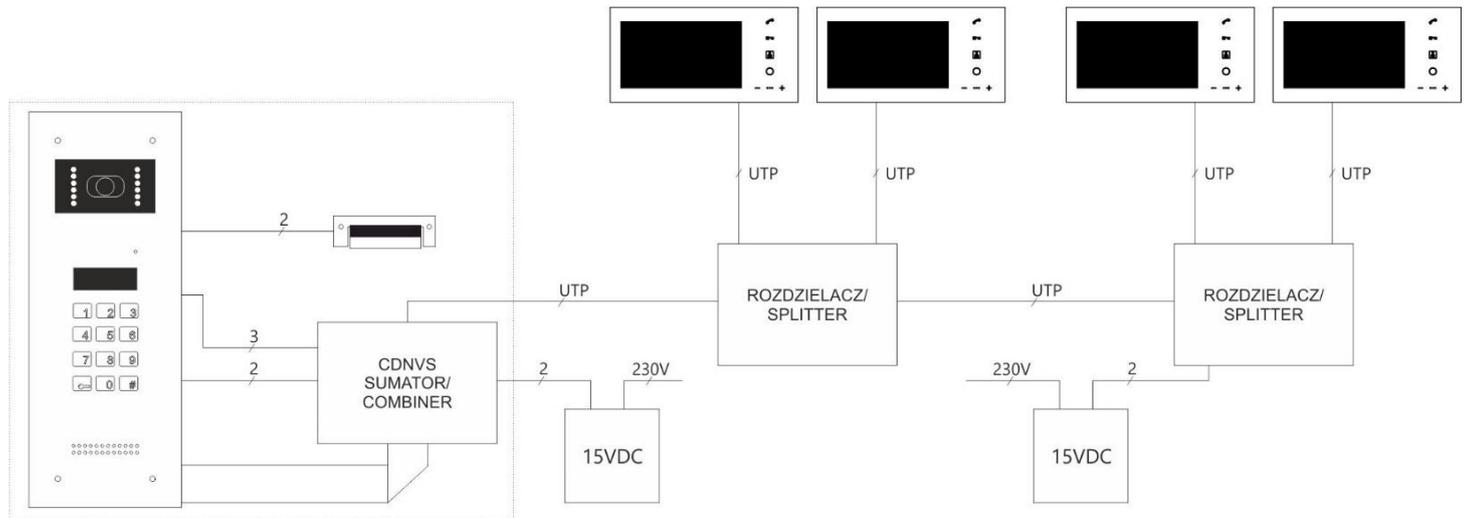
Mit Hilfe von Schraubverbindern werden angeschlossen: Stromversorgung an die Klemmen +VCC und GND, Signalleitung (+) an die Klemme L+, Signalleitung (-) an die Klemme GND, Video an die entsprechenden Klemmen: V1+ i V1-. Ein zusätzliches, symmetrisches Videosignal wird an die Klemmen V2+ und V2- angeschlossen.

Schließer-Taster zum Auslösen der Klingelfunktion, angeschlossen zwischen den Klemmen RING und GND.

Die maximale Verbindungslänge (Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5e) zwischen dem Monitor und dem Anschlusspunkt für die Stromversorgung beträgt 70 m. Aufgrund des erheblichen Stromverbrauchs des Monitors im Bildwiedergabemodus und wegen der Möglichkeit, die Vorschau aufzurufen, sollte davon ausgegangen werden, dass an jedem aktiven Verteiler mit 4 Ausgängen, der 4 x INS-MP7-Monitore versorgt, ein Netzteil angeschlossen sein sollte. Die Gesamtlänge des Busses

auf der Grundlage eines Twisted-Pair-Kabels der Kategorie 5e beträgt 300 m vom ersten Panel bis zum am weitesten entfernten Monitor.

GRUNDLEGENDES ANSCHLUSSSCHEMA DES MONITOR



Weitere Schemata finden Sie im Katalog der Videosystemschemata und/oder in den erweiterten Handbüchern der Panels und Zentralen.

REGELN FÜR DIE LAGERUNG VON GEBRAUCHTEN ELEKTRISCHEN GERÄTEN

Gebrauchte elektrische Geräte dürfen nicht mit anderen Abfällen gelagert werden. Sie sollten an dafür vorgesehenen Orten aufbewahrt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an die zuständigen Institutionen oder Unternehmen, die sich mit Abfallrecycling befassen. - Richtlinie 2002/96/EG vom 27.01.2003